Informationen

Durch regelmäßige Elternbriefe werden die Eltern über Termine oder andere wichtige schulischen Belange informiert. Die Elternbriefe werden über IServ versandt. Jede Schülerin und jeder Schüler hat einen eigenen IServ-Account, über den auch die Erziehungsberechtigten mit der Schule kommunizieren können. Manche Mitteilungen überbringen die Schülerinnen und Schüler über ihre „Postmappe“. Außerdem sind alle aktuellen Informationen zum Schulleben auf unserer Homepage zu finden.

Inklusion

„Jeder Mensch hat das Recht darauf, dabei zu sein. In der UN-Behindertenrechtskonvention ist das Recht auf Inklusion festgeschrieben.“ (Online: https://www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion.html. Zuletzt aufgerufen am: 01.04.2019.)

Die Mosaikschule ist eine Schule für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen. Wir legen unseren Schwerpunkt darauf, Kinder ihren individuellen Fähigkeiten entsprechend zu fördern und zu fordern.

Integrationskräfte/Schulbegleitung

Integrationskräfte unterstützen Kinder je nach Bedarf in ihrem Schulalltag. Sie tragen dazu bei, den Gedanken einer inklusiven Bildung zu fördern.

Interkulturelles Lernen

An unserer Schule begegnen sich Kinder mit verschiedenen Nationalitäten. Diese Tatsache eröffnet uns allen die Chance, miteinander und voneinander zu lernen. Dabei erhalten Kinder und Erwachsene Einblicke in andere Kulturen und Lebenswelten. Wir erfahren einiges über andere Sprachen, Religionen, Traditionen etc. Der tägliche Unterricht wird um diese Aspekte erweitert und hilft den Kindern dabei, Verständnis und Toleranz zu entwickeln.

i-Pads

Ab Klasse 1 führen wir die SchülerInnen an den sinnvollen Umgang mit dem iPad heran. Die Kinder machen einen sogenannten i-Pad-Führerschein. Die Medienerziehung und der Einsatz digitaler Medien ist fester Bestandteil der Lehrpläne. Ein pädagogisch begründeter und reflektierter Einsatz trägt zu einer zielgerichteteren Förderung der Kinder und einer fachlichen Kompetenzerweiterung bei. Absteigend erhalten die Jahrgänge eine 1:1-Ausstattung. Bisher verfügen die 4. Klassen über je einen Klassensatz iPads.

IServ

Wir arbeiten mit der Schulplattform IServ. Die Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten findet ebenfalls über IServ statt. Für jede Schülerin und jeden Schüler wird eine E-Mail-Adresse eingerichtet, über die die Eltern mit den Lehrkräften Mitteilungen austauschen können. Auch Krankmeldungen werden per Mail mitgeteilt.

Jahreskreis

Im Jahreskreis immer wiederkehrende Termine finden Sie auf unserer Homepage.

Karneval

Wir feiern in jedem Jahr am Tag nach Weiberfastnacht Karneval in der Schule. Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich verkleiden, und wir prämieren das schönste Kostüm.

Kinderkonferenz

Die Erziehung zu Selbstständigkeit und Selbstverantwortung ist besonders wichtig. Das betrifft das Zusammenleben in der Schule genauso, wie den Unterricht, der von den Kindern mitgetragen und mitgestaltet werden sollte. Demokratisches Leben muss vorrangige und prägende Begegnungsform im schulischen Alltag sein. Die Kinderkonferenz leistet hierzu einen wichtigen Beitrag. Sie ist das Gremium aller KlassensprecherInnen. In der Kinderkonferenz können die Kinder über wichtige Dinge und Anschaffungen mitentscheiden. Die Kinderkonferenz findet in regelmäßigen Abständen statt unter Leitung der Schulleiterin.

Klassenfahrt

Im 3. oder 4. Schuljahr fahren die SchülerInnen mit ihrer Klasse auf eine 3-tägige Klassenfahrt. Über das jeweilige Ziel der Klassenfahrt entscheiden die Jahrgangsteams in Absprache mit den Klassenpflegschaften.

Klassenkasse

Jede Klasse sammelt zu Beginn eines jeden Schuljahres einen Geldbetrag ein, um davon Kosten für zusätzliche Lernmaterialien, Bastelmaterialien, Ausflüge o.ä. zu begleichen.

Kooperative Lernformen

Kooperatives Lernen ist eine besondere Form des gemeinsamen Lernens: So übernimmt jeder Lernende durch gezielte kooperative Maßnahmen die Verantwortung für seine Lerngruppe. Soziale Fähigkeiten werden in jeder Arbeitsphase des Kooperativen Lernens durch die gemeinsame Aufgabe systematisch erlernt und umgesetzt. Am Ende jeder Arbeitsphase wird sowohl der Inhalt des Lernstoffes als auch der Gruppenprozess während der Arbeit reflektiert und bewertet.

Das Methodencurriculum der Mosaikschule mit dem Schwerpunkt „kooperative Lernformen“ befindet sich im Entwicklungsprozess. Ausgehend von Klasse 1 wird es schrittweise aufgebaut und soll schließlich für jede Klassenstufe einzuführende kooperative Lernmethoden enthalten. Somit wird gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Methodenkompetenz von Klasse 1 bis Klasse 4 zunehmend systematisch erweitern. Als Basis kooperativer Lernformen widmen wir uns zunächst der Partnerarbeit.

Krankheiten

Übertragbare Krankheiten wie z.B. Keuchhusten, Scharlach, Mumps, Masern, Röteln, Windpocken, Läusebefall und ähnliches melden die Eltern bitte umgehend der Schule. Die SchülerInnen dürfen erst dann wieder am Unterricht teilnehmen, wenn sie ein Attest des Arztes vorlegen, dass keine Ansteckungsgefahr mehr besteht.

Krankmeldungen

Ist ein Kind erkrankt, bitten wir die Eltern es am Tag des Fehlens morgens vor dem Unterricht bis 8:00 Uhr telefonisch zu entschuldigen und eine E-Mail per IServ an die Klassenleitung zu senden. Eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter reicht auch. Möchten Sie Ihr Kind in Ostenfelde krankmelden, so hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter in Ostenfelde.
Ein ärztliches Attest ist nur auf Verlangen der Schule notwendig.

Läuse

Läuse können leider vorkommen …, sind aber dringend in der Schule **meldepflichtig**. Ihr Kind darf erst dann wieder in die Schule kommen, wenn die medizinisch empfohlene Erstbehandlung erfolgreich stattgefunden hat. Bitte denken sie unbedingt auch an die 2. Behandlung nach 8 – 10 Tagen.

Lernmittelfreiheit

Für jede Schulform ist ein Durchschnittsbetrag festgelegt, für den Lernmittel nach Beschluss der Schulkonferenz angeschafft werden können. Eltern beteiligen sich daran mit jährlich zurzeit 16,- €. In der Regel werden an unserer Schule davon die Arbeitshefte für Deutsch und Mathematik angeschafft, da die Kinder in diese Bücher hineinschreiben. Andere Lehrbücher werden von der Schule ausgeliehen. Dabei ist von den Eltern darauf zu achten, dass diese Bücher pfleglich behandelt werden. Bei Verlust oder Beschädigung muss für Ersatz gesorgt werden.

Lernbegleiter

Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter sind Personen, die Kinder zugewanderter Familien beim Lernen ca. 6 Stunden in der Woche unterstützen, sofern sie BUT-berechtigt sind (s. Bildung- und Teilhabe-Paket).

Lernzeiten

Zu Beginn des Schuljahres 2024/25 sind 3 feste Lernzeiten in der Stundentafel für alle vier Jahrgänge verankert worden. Sie haben wie alle anderen Unterrichtsstunden einen Umfang von jeweils 45 Minuten. In den Lernzeiten sind mindestens zwei MitarbeiterInnen anwesend, eine Lehrkraft und eine pädagogische Mitarbeiterin oder Mitarbeiter. Sie bilden ein sogenanntes Tandem, das eine personelle Kontinuität und einen regelmäßigen Austausch über die Kinder der jeweiligen Klasse gewährleistet. Gelegentlich unterstützen auch Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter vom Mütterzentrum Beckum einzelne Kinder in dieser Zeit (BUT-Berechtigte).

Das Kernziel der Lernzeit besteht darin, gestellte Aufgaben (Tagesaufgaben oder Wochenaufgaben) in einer dafür vorgesehenen Zeit möglichst selbstständig oder in Kooperation mit anderen Kindern zu lösen. Die Kinder lernen von Klasse 1 an, sich Aufgaben und Zeit einzuteilen.

Leseförderung/Lesezeiten

Da die Lesefähigkeit und das Leseverständnis zu den wichtigsten Schlüsselqualifikationen von Bildung überhaupt gehören, bietet die Schule durch ihr Angebot vielseitige Möglichkeiten an, die die Schülerinnen und Schüler in ihrer Lesekompetenz stärken können:

- Lesen von Kinderliteratur im Unterricht
- intensive Beschäftigung mit Kinderbüchern in Literaturwerkstätten
- Durchführung eines Vorlesetages bzw. einer Lesereise durch den Ort
- Durchführung von Leseaktionen am „Tag des Buches“
- Besuch der Stadtbücherei und der Schulbücherei
- Nutzung des Leseförderprogramms antolin.de, mit dem die Schülerinnen und Schüler ihr Leseverständnis erproben können.
- Einsatz des online gestützten Lesetrainingsprogramms „Leseludi“
- Seit dem Schuljahr 2024/25 sind dreimal wöchentlich 20-minütige Lesezeiten fester Bestandteil des Unterrichts (s. Erlass Schulministerium). Dort wird unter anderem das Tandem-Lesen praktiziert, das die Leseflüssigkeit und Lesegeschwindigkeit fördert.

Mosaikschule

Unsere Schule wurde im Jahr 2008 in Mosaikschule umbenannt. Dieser Name verdeutlicht, dass viele kleine, verschiedene Teilchen zu einem Gesamtbild zusammengefasst werden. So ist es auch in unserer Schule: jedes einzelne Kind bringt sich mit seinen individuellen Fähigkeiten ein. An unserer Schule leben Kinder aus verschiedenen Ländern mit unterschiedlichen Konfessionen und Religionen - und alle zusammen sind wir eine bunte Gemeinschaft.

Noten

Ab dem 3. Schuljahr werden die Klassenarbeiten der Fächer Mathematik und Deutsch benotet, auch kommen Lernzielkontrollen in anderen Fächern hinzu.

Die Notengebung in den Zeugnissen bezieht sich nicht allein auf die schriftlichen Arbeiten, sondern ebenso stark auf die mündlichen Leistungen im Unterricht und sonstige erbrachte Leistungen, wie z.B. Gruppenarbeiten, Referate. etc.